Ponte en mi lugar
Autor*in:
Susanna Isern
Gutachter*in:
Silke Kleemann

Ponte en mi lugar (Versetz dich mal an meine Stelle)

Autorin, Illustratorin: Susanne Isern (Text), Mylène Rigaudie (Illustration)

Verlag: NubeOcho, Madrid 2020, 40 Seiten

Genre: Bilderbuch

Gutachterin: Silke Kleemann

Zusammenfassung

Die Grille ist nicht besonders mitfühlend mit ihren Freunden und deren Problemen – freut sich jedoch später sehr über deren Hilfe, als ihre Geige kaputt geht.

Hintergrundinformation

Susanna Isern hat seit ihrer ersten Veröffentlichung 2011 inzwischen schon rund 30 Bilderbücher herausgebracht. Zwei davon wurden auf den Moonbeam Children's Books Awards mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Ihre Werke sind in mehrere Sprachen übersetzt; auf Deutsch liegt beim Aracari-Verlag in der Schweiz das Bilderbuch *Zorro Fuchs und seine unglaublichen Erfindungen* vor, zuletzt erschien im Frühjahr 2021 beim Jumbo-Verlag der Band *Das große Buch der allergrößten Schätze* und im Sommer 2021 wird bei Ellermann *Ella Piratella* folgen. Neben ihrer Tätigkeit als Autorin ist sie als Dozentin für Lernpsychologie tätig und leitet seit Frühjahr 2018 auch einen eigenen Verlag (Tierra de Mu).

Mylène Rigaudie lebt als Illustratorin in Frankreich.

Inhalt

Der Frühling beginnt und die kleine Grille macht sich auf den ersten Streifzug durch ihre Umgebung nach dem langen Winter. Von ihren Freunden trifft sie zuerst den Marienkäfer, der in Aufregung ist, weil einer seiner Punkte beim Trocknen von der Wäscheleine gefallen ist und er ihn nicht wiederfinden kann. Die Biene ist unglücklich, weil sich ihr Flügel in einer Angelschnur verfangen hat, die Spinne kommt mit dem Spinnen von Seidenfäden nicht nach und der Tausendfüßler hat nicht genug Schuhe zum Spazierengehen – doch alle diese Probleme lassen die Grille ungerührt, weil sie nichts mit ihren eigenen Bedürfnissen zu tun haben und sie sie daher nicht nachvollziehen kann. Während die Grille weiter spazierengeht, helfen die übrigen Insekten einander und lösen

gemeinsam die Probleme.

Die Grille wundert sich immer noch über das seltsame Verhalten ihrer Freunde, als sie sich für ihr allabendliches Konzert in Schale wirft. Doch o Schreck, beim ersten Ton reißen die Saiten an ihrer Geige! Der Floh, der gerade zum Fenster hineinsieht, kann dieses Problem gar nicht verstehen, warum regt die Grille sich nur so auf? In diesem Moment erinnert die Grille sich, wie wenig verständnisvoll sie selber auf die Probleme ihrer Freunde reagiert hat. Hätte sie sich nur einmal an deren Stelle versetzt! Doch dann kommt die freudige Überraschung: Als die Grille gerade aus dem Haus gehen möchte, um sich bei ihren Freunden zu entschuldigen, stehen diese schon vor der Tür und wundern sich, warum keine Musik zu hören ist. Und dann helfen sie tatkräftig mit, die Geigensaiten zu ersetzen, und genießen anschließend alle zusammen die Musik.

Bewertung

Das Bilderbuch erzählt eine einfache, jedoch sehr eingängige Geschichte. Anhand der Erlebnisse der Grille können Kinder leicht nachvollziehen, warum es wichtig ist, sich auch in andere hineinversetzen zu können und deren Probleme ernst zu nehmen, auch wenn man sie aus dem eigenen Blickwinkel heraus gar nicht für so dramatisch hält. Besonders gelungen ist, dass die Insektenfreunde zum Schluss, um der Grille bei der Reparatur der Geige zu helfen, genau die Dinge verwenden, die ihnen selbst zuvor Probleme bereitet hatten: als Saiten dienen nun die Angelschnur, die Wäscheleine und ein Stück des von der Spinne gesponnenen Seidenfadens.

Die Illustrationen sind sehr farbenfroh, detailreich und mit schönen Nuancen in der Kolorierung, dadurch hat das Buch eine sehr leichte und fröhliche Anmutung, die mir gut geeignet erscheint, ein wichtiges Thema auf freundliche, verspielte Art zu vermitteln. Ich empfehle das Buch daher gern für eine Übersetzung ins Deutsche

Hinweis auf Übersetzungsmöglichkeiten

Eine Übertragung ins Deutsche wäre ohne größere Schwierigkeiten möglich.